

SPARTIPPS FÜR DIE PLANUNG EINES WASSERGARTENS



- ◆ **Natürlich können Sie viel Geld (mindestens 1/10 der Gesamtkosten) sparen, wenn Sie Ihren Garten in Eigenregie anlegen.**

Wer handwerklich ungeschickt ist, aber viel Sinn für Ästhetik hat, könnte wenigstens versuchen, die Anlage des Wassergartens selbst zu entwerfen und dessen Ausstattung zu planen. Dabei spart man nicht nur die in der Regel äußerst kostenaufwendigen Dienste (mehrere Tausend Euro) eines Gartenplaners.

Sämtliche Bauphilosophien fordern, dass Haus und Garten für die Bewohner eine „Dritte Haut“ sein sollen. Plant man den Garten selbst, hat man eine viel intimere Beziehung zu „seiner“ Landschaft. Das dazu notwendige Studium entsprechender Fachliteratur kann zwar zeitraubend, aber auch sehr lohnend sein.

- ◆ **Planen Sie den Wassergarten nicht losgelöst von seiner Umgebung. Manch teurer Zierstrauch blüht schon in Nachbars Garten und daran können Sie sich kostenlos erfreuen.**

Dabei können Sie nicht nur Geld, sondern auch Platz in Ihrem Garten sparen. Pflanzen Sie pflegeleichte Blumen (Stauden) und Sträucher am Teichrand und verzichten Sie möglichst auch in Ihrem Wassergarten auf teure Exoten.

◆ **Preiswerter ist auf Dauer in jedem Fall ein Naturteich.**

Ein Zierteich erfordert nicht nur höhere Baukosten, sondern auch eine aufwendige Pflege.

◆ **Verzichten Sie, wo nur möglich, auf aufwendige Technik und zusätzliche Teichbehandlungsmittelchen.**

Mutter Natur schüttet auch keine Chemie in ihre Gewässer. Durch den Kreislauf der Natur regelt sich vieles im Wassergarten von ganz allein. (Nur dann, wenn Ihr Teich Probleme macht, können andere an Ihnen verdienen.)

◆ **Kaufen Sie nicht irgendeine Filteranlage, sondern lassen Sie sich gut beraten. Falsche Technik wird teuer.**

Wer einen stark belasteten Fischteich hat, wird um einen Filter, der bis zu Tausend Euro und mehr kosten kann, nicht herumkommen. Eintausend Betriebsstunden pro Jahr können bei einer Pumpe 250 Euro kosten. Eine bestimmte Wassermenge und Förderhöhe erfordern auch eine ganz bestimmte Pumpe – und je größer der Schlauchdurchmesser ist, desto geringer ist der Reibungsverlust. Hinzu kommt das Vorklärgerät gegen Schwebelagen mit etwa 50 Euro.

◆ **Folienteiche sind eine preiswerte und flexible Lösung!**

Aber sparen Sie nicht an der falschen Stelle: So sehr Billigangebote für eine Teichfolie locken, so unsicher ist ihre Festigkeit. Der Reparaturaufwand steht dazu in keinem Verhältnis. Viele Händler gewähren bei Folien Mengenrabatte. (Ggf. ist es preiswerter, die Folie direkt ab Werk zu kaufen.) Sie sollte mindestens 1,5 mm dick sein.

Und es ist kein gut gemeinter Rat, die Folie kahl zu lassen, denn dies führt zur Brüchigkeit der Folie und sichert dem Händler Folgegeschäfte durch unvermeidlich auftretende Schäden. Der richtige Teichboden bindet den Nährstoff-Überschuss und hält das Wasser sauber. Unter Umständen können Sie jedoch auf das relativ teure Teichvlies verzichten, wenn Sie einen homogenen Teichboden haben und ihn gut mit weichem Sand abfüttern. Allerdings ist ein zusätzliches Vlies auch quasi eine Versicherung gegen Punktbelastung bzw. Vandalismus.

◆ **Wenn Sie das Regenwasser in den Teich leiten, sparen Sie nicht nur teures Trinkwasser, sondern auch Oberflächenwassergebühren.**

Deshalb sollte man Wege, Zufahrten und Terrassen nicht unbedingt betonieren. Kiesflächen können schnell und preiswert in Eigenregie angelegt werden. Sie beeinflussen das Kleinklima im Garten günstig und passen hervorragend zu einem Naturwassergarten. Allerdings sollten die Teichufer nicht allein aus Kies bestehen, sondern reichhaltig bepflanzt sein.

◆ **Zumindest ein Teil des Teichaushubs kann für die Gartengestaltung verwendet werden.**

Der Abtransport der Erde ist teuer! Der Kauf neuer Erde erfordert ebenfalls Zeit, Geld und Kraft.

◆ **Natursteine kann man preiswert im Steinbruch kaufen.**

Am preiswertesten sind einheimische Gesteine. Allerdings handelt es sich im Steinbruch um sehr große Steine, die sich jedoch gut als Findlinge und zerkleinert zum Bau von Trockenmauern einsetzen lassen. Vielleicht bekommt man in einer Kiesgrube schöne weiße Steine für den Gartenteich – zuweilen fast umsonst.

Steintröge für Brunnen und Wasserspiele sind teuer! Sie kosten beim Händler mehrere Hundert Euro. Mit etwas Fantasie kann man sich aus Natursteinen oder alten Trögen seine Wasseranlagen kreieren.

◆ **Holen Sie mehrere Kostenvoranschläge für den Wassergarten ein!**

Vergleichen Sie die Angebote miteinander unter dem Aspekt Qualität und Leistung. Die Preisunterschiede sind zum Teil enorm. Verfolgen Sie die Sonderangebote der Baumärkte und auf den Lokalseiten Ihrer Zeitung, aber lassen Sie sich nicht von billigen Qualitäten verführen.

Das beste Preis-Leistungs-Verhältnis für die Vergabe von Aufträgen an Firmen erhält man in der Regel durch einen Pauschalvertrag. Ein Stundenlohnvertrag kann sehr teuer werden.

KOSTENOPTIMIERUNG FÜR TECHNIK UND EXTRAS



- ◆ **Um das Spiel mit dem Wasser künstlich in Gang zu setzen, brauchen Sie in erster Linie eine gut funktionierende Pumpe.**

Teichpumpen gibt es als Unterwasserpumpen und in Form von Außenpumpen. Die Leistungsfähigkeit einer Pumpe ist sehr wichtig. Entscheidend sind die Förderhöhe und die Teichgröße bzw. die Menge des gepumpten Wassers (l/min bzw. m³/h) sowie die Leistungsaufnahme (Watt). Lieber eine etwas größere Pumpe drosseln, als eine kleine Pumpe ständig unter Volldampf laufen lassen!

Das Gehäuse sollte aus korrosionsgeschütztem Metall bestehen und mit Kunststoff beschichtet sein. Auch die Geräuscentwicklung der Pumpe, ihre Garantiezeit und ihr Marken- bzw. Prüfzeichen sollten entscheidend für den Kauf sein. Wichtig ist eine Extra-Absicherung mit einem Fi-Schalter!

Für den Wasserspeier kann eine kleine Extra-Pumpe ohne Filter eingesetzt werden, die man nur ab und zu laufen lässt.

- ◆ **Für einen Bachlauf mit Wasserfall benötigen Sie eine vielfach stärkere und auch kostenaufwendigere Pumpe.**

Möchte man nur einen Wasserspeier betreiben und das Wasser nur etwas plätschern lassen, genügen Pumpen ohne aufwendigen Filter und mit einem Wasserdurchlauf von 20 l/min bis max. 100 l/min. Die Fördermenge ist nur von der eigentlichen Pumpe bzw. dem Pumpenflügel abhängig, die Förderhöhe aber immer von der Stärke des Motors.

Da die Fördermenge nicht gleich Förderhöhe ist, sollte man zuerst den Wasserspeier aussuchen und danach die dafür geeignete Pumpe kaufen.

- ◆ **Für die weniger zu empfehlenden Außenpumpen, die stets außerhalb des Wassers unter einem Dach oder in einem Behälter stehen, ist ein separater Zu- und Ablauf notwendig.**

Unterwasserpumpen werden dagegen auf einem Sockel im Teichwasser installiert. Zu den Außenpumpen zählen Kreisel- und Kolbenpumpen. Sie werden ebenfalls für Springbrunnen und Wasserspeier eingesetzt, darüber hinaus werden sie häufig zum Betreiben von Filteranlagen benutzt. Im Allgemeinen werden Außenpumpen für größere Förderungen und Leistungen verwendet, sie verursachen auch lautere Geräusche und verbrauchen außerordentlich viel Strom.

- ◆ **Man sollte die Installation elektrischer Geräte im Wassergarten ausschließlich dem Fachmann überlassen. Nicht nur in dieser Beziehung sollte man über die Stromgewinnung durch Sonnenkraft nachdenken.**

Das Thema Sicherheit steht bei der Stromversorgung am und im Wasser ganz oben. Solar-Teichpumpen arbeiten relativ ungefährlich, der durch Solarmodule erzeugte Strom ist zudem völlig harmlos. Die Kraft der Sonne wird direkt am Wasserschwall sichtbar. Die Kosten dafür liegen bei ca. 300 – 400 Euro. Solarpumpen eignen sich meist nur für kleinere Wasserspiele, nicht jedoch für den Dauerbetrieb von Bächen zum Beispiel.

- ◆ **Die eigentliche Ursache für die Wassertrübung beseitigen!**

Im Fachhandel werden Filteranlagen und Sauerstoffpumpen angeboten. Letztere

kosten ca. 150 Euro. Durch eine Filteranlage lässt sich die Wasserqualität erheblich verbessern, weil sie die Schweb- und Ballaststoffe im Teich herausfiltert. Allerdings lässt sich die Ursache für die Wassertrübung dadurch nicht beseitigen, außerdem bedürfen solche Anlagen einer ständigen Wartung.

◆ **Es ist sinnvoll (und preiswerter!), auf natürliche Methoden zur Herstellung des biologischen Gleichgewichts zurückzugreifen.**

Dazu zählen zum Beispiel Laubschutznetze, die im Herbst wie ein Zelt über den Teich gespannt werden. Der Skimmer ist hingegen ein Gerät zur Absaugung von schwimmendem Laub und Staub auf der Wasseroberfläche. Er kostet ca. 50 – 60 Euro. Weniger arbeitsaufwendig ist die Sauerstoffpumpe. Durch einen Schlauch mit Sprudelstein am Ende wird Luft in das Teichwasser gepumpt. Der dabei freiwerdende Sauerstoff löst sich im Wasser und kommt den Fischen zugute. Sie sollte in einem größeren Teich nicht fehlen.

Die Sauerstoffpumpe wird auch gern im Winter zur Eisfreihaltung eingesetzt, ebenso dient dazu ein Eisfreihalter. Auch ein Oxydator unterstützt die Sauerstoffversorgung während des Winters im Teich, er ist jedoch nicht tierfreundlich.

◆ **Grundsätzlich aber gilt im Wassergarten die Devise, dass es nicht notwendig ist, mit Einsatz von Technik und Extras das zu erreichen, was biologisch von allein funktionieren müsste.**

Um ein Fischsterben durch Sauerstoffmangel zu vermeiden, werden häufig auch Umwälz- und Springbrunnenanlagen für die Anreicherung des Wassers mit Sauerstoff eingesetzt. Die Sauerstoffzufuhr von außen kann nur das Fischsterben verhindern, während die unerwünschte Trübung und Grünfärbung des Teiches unverändert erhalten bleiben.

◆ **Wer seinen Teich groß genug plant, kommt auch ohne übermäßige Technik aus, denn sie schadet der Natur!**

So ist zum Beispiel die elektrische Beheizung von Gartenbecken zur Haltung exotischer Tiere und Pflanzen nicht nur ein „Luxus“, sondern auch eine unsinnige Energieverschwendung.

Sinnvoller ist die Haltung anspruchsloserer Tiere, deren Leben im Wasser man mit einem einfachen Gerät beobachten und einen gleichwertigen ideellen Nutzen daraus ziehen kann: ein kurzes Rohr von 25-30 cm Durchmesser, an dessen unterem Ende eine Glasscheibe sitzt.

- ◆ **Für die „höhere Schule“ der Teichgestaltung gibt es eine Vielzahl von Düsen auf dem Markt, bei deren Auswahl man aber immer die Größe des Wasserbeckens beachten sollte.**

Tut man das nicht, dauert es nicht lange, bis das Becken leer ist: Ein- und Vielstrahldüse, Kreisel, Wasserglocke und Schaumqueller. Sie können in der Regel gegeneinander ausgetauscht werden.

Die Zuleitungen zu den Wasserspeiern, die zum Beispiel aus Tierfiguren und Skulpturen bestehen, sollten mit einem Druckventil, bei Schläuchen mit einer Regulierklemme ausgestattet sein, damit das Wasser gemächlich ins Becken plätschert und nicht in scharfem Strahl herausspritzt.

- ◆ **Scheinwerfer gibt es als einfache spritzwassergesicherte Lichtstrahler und als Unterwasserscheinwerfer.**

Für die Beleuchtungskörper reichen 12 V, sodass man sie mit einer Steckdose und einem Trafo betreiben kann. Eine Illuminationslampe kostet ca. 50 – 170 Euro. Bedenken Sie aber, dass auch die Pflanzen und Tiere eines Zierbeckens ihren Tag-Nacht-Wechsel brauchen. Um mehr als 1-2 Stunden sollten Sie den Tag nicht verlängern! Statt Unterwasserstrahler kann man auch eine Schwimm lampe einsetzen.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Wenn Sie es verschenken oder weiterleiten möchten, nutzen Sie bitte den folgenden Link zu unserer Website:

Abonnement des Service-Blogs „[BERNSTEINROSE](#)“

Nutzen Sie auch die weiteren [kostenlosen Angebote](#) unserer Website!

Link zur Beitragsreihe „[Planung eines Wassergartens](#)“

Vielleicht interessieren Sie auch diese Links:

Link zur Beitragsreihe „[Bau- und Wohnstil in Schweden](#)“

Amazon-Link zu unserem Erfahrungsbericht und Fachbuch mit ausführlichen Bauanleitungen „[Ein Haus aus Holz](#)“

Impressum:

Herausgeber, Text und Foto:

Gabriele Walter und Kurt Ries

Pützstücker Straße 45

D-53639 Königswinter

Tel. 02244-3823

www.meditaterra.de

info@meditaterra.de

© Königswinter, 2013